

Die Lektorin freut sich, endlich ohne Tabletten und Spritzen durch den Tag zu kommen

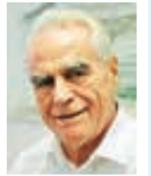
Problem: Verschleiß der Lendenwirbel
Krankengeschichte: Tabletten, Spritzen, Physiotherapie
Lösung: Cryofos-Therapie

Manuela Dacho hat Rückenprobleme: Eine Eis-Pistole „schießt“ meinen Schmerz weg

Klingt ein bisschen brutal, ist aber eine sanfte Reiz-Therapie ohne Nebenwirkungen. Und für die 61-Jährige aus Karlsruhe das Ende langer Quälerei

Mit Freunden ins Kino, ein paar gesellige Stunden im Restaurant: „Ich weiß gar nicht, wie viele Verabredungen ich schon wegen meiner Rückenschmerzen abgesagt habe“, erzählt Manuela Dacho. „Langes Sitzen war für mich die pure Qual.“ Noch bis vor drei Monaten nimmt die 61-Jährige regelmäßig Schmerztabletten, lässt sich Spritzen setzen – aber wirklich besser wird es nicht. „Im Büro hatte ich x-mal den Stuhl gewechselt, ein Keilkissen gekauft. Der Schmerz blieb. Es war furchtbar.“ Dann kriegt sie von einer guten Freundin einen Tipp: „Hast du schon mal von dieser Cryofos-Therapie gehört? Die

soll helfen.“ Angeblich sei man durch diese spezielle Kälte-Therapie in Sekunden schmerzfrei – und das ohne Medikamente und Nebenwirkungen. Manuela recherchiert los, findet einen Arzt in Karlsruhe, der das Verfahren anwendet: „Wenige Tage später saß ich in der Praxis von Dr. Stehling. Und es hat sich echt gelohnt!“ Heute hat die selbstständige Lektorin ihre Schmerzen im Griff. „Ich hab wieder Spaß am Leben, unternehme viel und schlafe sogar wieder durch.“ Vor der ersten Behandlung mit der „Kälte-Pistole“ untersucht der Facharzt für Orthopädie und Chirurgie sie gründlich, stellt dabei viele Fragen: „Strahlen die Schmer-



Dr. Peter Stehling
Facharzt für Orthopädie und Chirurgie in Karlsruhe



Punktgenau wird das Gewebe auf 2 bis 4 Grad runtergekühlt

zen in die Beine und ins Gesäß aus? Fühlen sich die Beine taub an oder kribbeln?“ Dann macht er Röntgen- und Kernspinaufnahmen, schließlich steht die Diagnose: „Die Bandscheiben sind gar nicht schuld an ihren Beschwerden“, erklärt der Spezialist seiner Patientin. „Sie haben einen Verschleiß der unteren Wirbelsäule, am vierten und fünften Lendenwirbel.“ Aber, beruhigt der Arzt: „Ihre Schmerzen lassen sich tatsächlich sehr gut mit der Kälte-reiz-Therapie behandeln.“ Nur zwei Minuten dauert eine Behandlung. Vier bis sechs Sitzungen braucht es, bis die Schmerzen verschwunden sind – jede kostet 15 bis 20 Euro. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten in der Regel nicht. „Aber das war mir fast egal“, gibt Manuela zu, „ich wollte nur diese Schmerzen loswerden.“ Sie lässt sich genau beschreiben, wie die Therapie funktioniert: „Flüssiges Kohlendioxid wird in nebligem Trockeneis verwandelt. Diesen zwei bis vier Grad kalten Nebel sprühe ich mit einer Art Pistole auf die betroffene Stelle am Rücken“, erklärt Dr. Stehling. Tut das weh? „Überhaupt nicht“, winkt Manuela nach der ersten Sitzung ab. „Man spürt

zwar die Kälte, aber das ist nicht der Rede wert.“ Durch den Thermoschock verengen sich vorübergehend die oberflächlichen Gefäße und weiten sich später die tiefer liegenden. So sehr, dass Entzündungsstoffe besser abtransportiert werden können. Der „thermische Schock“ reduziert den Schmerz von Mal zu Mal. Und weil es keine unerwünschten Nebenwirkungen gibt, wird die Behandlung sogar für Kinder angeboten.

PASCALE PATHÉ



Hausarbeit und Bücken? Kein Problem mehr für Manuela Dacho

Fotos: Pascale Pathé



Achtung: Erkältungsviren sind jetzt überall!

Als Familie verbringt man gerne Zeit zusammen. Doch häufig schleichen sich unerwünscht Gäste ein: Erkältungsviren. Einmal in die Nase eingedrungen, vermehren sie sich rasend schnell und wir werden krank.

Virengefahr rechtzeitig abwehren

Doch damit ist jetzt Schluss. Dank algovir®, dem Erkältungsspray aus der Apotheke. Rechtzeitig bei den ersten Anzeichen einer Erkältung angewendet, kann algovir® die Viruslast um mehr als 90 % reduzieren. Dadurch kann die Erkältungsdauer verkürzt oder der Ausbruch des Infekts bestenfalls sogar verhindert

werden. Das haben Wissenschaftler in mehreren Studien* gezeigt.

Die natürliche Kraft aus der Rotalge

Das algovir®-Geheimnis? Ein natürlicher Wirkstoff aus der Rotalge, der uns schützt. Einfach in die Nase gesprüht, bildet der patentierte Wirkstoff Carrageose® einen Schutzfilm, der Erkältungsviren am Eindringen in die Zellen der Nasenschleimhaut hindert.

algovir® Erkältungsspray kommt ohne Konservierungsstoffe aus und hat keinen Gewöhnungseffekt. Und das Besondere: algovir® ist für die ganze Familie geeignet – auch für Schwangere, Stillende und Kinder ab einem Jahr.

ERKÄLTUNGSVIREN? WEHR DICH!

KLINISCH GETESTET*

algovir®. Damit aus ersten Anzeichen keine Erkältung wird.

* Studien mit reinem Carrageose®-Erkältungsspray durchgeführt: Eccles et al.: Efficacy and safety of an antiviral lota-carrageenan nasal spray: a randomized, double-blind, placebo-controlled exploratory study in volunteers with early symptoms of the common cold. Respirology 2010; 11(1): 108. Fazekas et al.: Lessons learned from a double-blind randomized placebo-controlled study with a iota-carrageenan nasal spray as medical device in children with acute symptoms of common cold. BMC Complement Altern Med 2012; 12:147. Ludwig et al.: Efficacy of a carrageenan nasal spray in patients with common cold: a randomized controlled trial. Respirology 2013; 14:124.

Homöopathie. Natürlich. Meine Entscheidung! #MachAuchDuMit – homöopathie-natürlich.de

Raus aus den Schmerzen. Mit der Kraft der Natur.



Rhus toxicodendron D6 DHU:
• für Rücken, Muskeln und Gelenke
• lindert Schmerzen
• gut verträglich
Natürlich gegen Schmerzen.



Mit der Kraft der Natur.



Homöopathie Original DHU

www.dhu-globuli.de Deutsche Homöopathie-Union · Karlsruhe

Rhus toxicodendron D6 DHU. Enthält Lactose und Weizenstärke. Packungsbeilage beachten! Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut und Gelenken, Sehnen und Muskeln. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Deutsche Homöopathie-Union, 76202 Karlsruhe. hom_rts_0418_1_E